

PROTOKOLL DER 7. SITZUNG DES GEMEINDERATES

vom 21. August 2025, 19:00 bis 22:00 Uhr
im Sitzungszimmer Gemeindehaus OG

Teilnehmer	Sandra Nussbaumer	Gemeindepräsidentin
	Andreas Schluep	Vize-Gemeindepräsident
	Caroline Doggwiler	Gemeinderätin
	Adrian Schluep	Gemeinderat
	Stefanie Ziegler	Gemeinderätin
Protokoll	Michèle Graf	Gemeindeschreiberin
Gäste	zu Traktandum 71	Bernhard Jöhr, Präsident AG OPR Uriel Kramer und Raphael Born, W+H, Biberist

Genehmigung Traktandenliste

Die Traktandenliste der 7. Sitzung vom 21. August 2025 wird einstimmig genehmigt. Es wird nach ihr verfahren.

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der 6. Sitzung vom 11. Juni 2025 wird genehmigt.

Nächste Sitzung

Donnerstag, 18. September 2025, 19:30 Uhr im Sitzungszimmer Gemeindehaus EG

Vereidigung

Vor der 1. Gemeinderatssitzung der neuen Legislatur, werden die Gemeinderatsmitglieder

- Caroline Doggwiler
- Adrian Schluep
- Andreas Schluep
- Stefanie Ziegler

offiziell durch die Gemeindepräsidentin, Sandra Nussbaumer (ihrerseits vereidigt durch das Oberamt des Kantons Solothurn) vereidigt.

Sachlich gesehen nimmt das Amtsgelöbnis die Beamten, Beamtinnen oder Kommissionsmitglieder gegenüber den Angestellten daher verstärkt in die Pflicht, ihre Aufgaben korrekt zu erfüllen. Werden Bestimmungen missachtet, Dienstpflichten verletzt, Schäden verursacht oder machen sich Beamte, Beamtinnen oder Kommissionsmitglieder strafbar, ist das Amtsgelöbnis die Grundlage dafür, die verschärften Bestimmungen des Strafgesetzbuches (Amtsmissbrauch, Amtsgeheimnisverletzungen, Korruption etc) und die Bestimmungen des Verantwortlichkeitsgesetzes (Haftung für Schaden und disziplinarische Verantwortung) rigoros anzuwenden.

Amtsgelöbnis

Ich gelobe, Verfassung und Gesetze zu beachten, meine Amtspflichten nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen, alles zu tun, was das Wohl unseres Staatswesens fördert und alles zu unterlassen, was ihm schadet.

Die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder geben das Amtsgelöbnis ab.

4.200. Ortsplanung, Ueberbauungsordnungen Ortsplanungsrevision – Nutzungsplanung und Zonenreglement; Beschlussfassung 2. Vorprüfung zhd. Amt f. Raumplanung

Bernhard Jöhr, Präsident der Arbeitsgruppe Ortsplanungsrevision (weitere Mitglieder: Res Schluep, Gemeinderat; Florian Zangger, Ortsteil Messen; Eveline Rätz, Ortsteil Balm b. Messen; Beat Wyss, Ortsteil Oberramsern; Reto Vögeli, Ortsteil Brunnenthal) fasst kurz zusammen:

Die Arbeitsgruppe Ortsplanungsrevision (AG OPR) hat sich an mehreren Sitzungen mit dem ersten Vorprüfungsbericht des Amtes für Raumplanung, Solothurn, (ARP) befasst. Als Arbeitsgrundlage dazu hat das Planungsbüro W+H, Biberist, eine Tabelle erarbeitet, in welcher sämtliche dargelegten Punkte des ARP systematisch behandelt wurden.

Die Stellungnahme des ARP wurde mehrheitlich übernommen. In einzelnen Punkten hielt die AG OPR jedoch an ihren bisherigen Positionen fest und ergänzte diese mit zusätzlichen Begründungen. Auf diese Punkte wird Uriel Kramer näher eingehen.

Der Raumplanungsbericht umfasst insgesamt 182 Seiten und erläutert ausführlich die Revision der Ortsplanung. Die Thematik ist sehr umfangreich. Es wurde festgehalten, dass einige Kapitel derzeit noch fehlen, namentlich die Naturgefahrenkarte sowie das Naturinventar. Diese Teilprojekte befinden sich in Bearbeitung und sollen bis Ende Jahr abgeschlossen werden. Anschliessend werden sie in die bestehenden Unterlagen integriert.

Im Anschluss erhält Uriel Kramer das Wort. Er bespricht in der Folge insbesondere die gewünschten Umzonungen, mit welchen der Kanton nicht einverstanden ist. Weitere Anmerkungen des ARP, welche die AG OPR im weiteren Schritt nicht berücksichtigt hat (mögliche Kritikpunkte), werden ebenfalls kurz diskutiert. Und schliesslich wird die Problematik der Nicht-Vollständigkeit der Unterlagen für die 2. Vorprüfung angeschaut.

Ein Grundkonflikt bei der Vorprüfung besteht darin, dass die Unterlagen durch verschiedene Ämter begutachtet werden. Das Amt für Umwelt beispielsweise würde es demnach begrüssen, wenn die Gemeinde jeden Bachlauf öffnen würde. Das Amt für Landwirtschaft hingegen hat eher die Fruchtfolge im Blick und das Öffnen eines Baches steht daher nicht im Vordergrund.

Wie die diversen Punkte der Vorprüfung gewürdigt werden, ist Sache der AG OPR und des Gemeinderats. Schliesslich beschliesst die Gemeinde die Ortsplanung und abschliessend der Regierungsrat. Sollte der Regierungsrat die durch die Gemeindeversammlung genehmigte Ortsplanung nicht bewilligen, sind die Erfolgsaussichten bei einer Beschwerde niedrig. Deshalb ist es immens wichtig, dass die eingereichten Unterlagen in der Vorprüfung auf Akzeptanz stossen.

Mit folgenden Umzonungen zeigt sich der Kanton nicht einverstanden, die AG OPR möchte sie jedoch in der Planung belassen:

- **Nr. 197 | Balm b. Messen GB Nr. 126, 132**

Das Grundstück GB Nr. 132 soll von der landwirtschaftlichen Kernzone in die Kernzone überführt werden. Balm b. Messen und Messen haben je eine landwirtschaftliche Kernzone. Balm hat allerdings die strengeren Vorschriften als Messen, deshalb soll dieses Grundstück in die Kernzone überführt werden, da dort mehr bauliche Entwicklungen möglich sind. Zudem wird auf diesem Grundstück keine Landwirtschaft mehr betrieben.

- **Nr. 199 | Balm GB Nr. 144, 142, 146**

GBB Nr. 144 ist kein Landwirtschaftsbetrieb mehr und GB Nr. 142 lediglich ein Landwirtschaftsbetrieb ohne Tierhaltung. Es soll an der Umzonung von landwirtschaftlicher Kernzone in die Kernzone festgehalten werden. Der Garten nebenan ist in der Freihaltezone.

- **Nr. 202 | Balm GB Nr. 146**

Der betroffene Teil von GB Nr. 146 wird nicht mehr landwirtschaftlich genutzt. An der Freihaltezone soll festgehalten werden (momentan rechtsgültig → landwirtschaftliche Kernzone). Der Garten ist in der Freihaltezone.

- **Nr. 210 | Balm GB Nr. 93**

Der Betrieb wird voraussichtlich Ende 2027 aufgelöst. Die Genehmigung der OPR wird etwa gleichzeitig erwartet. An der Einzonung in die Kernzone soll festgehalten werden. Solange das Grundstück in der landwirtschaftlichen Kernzone verbleibt, ist es auch nur für landwirtschaftliche Bedürfnisse nutzbar. In der Kernzone darf man keine Nutztiere halten.

- **Nr. 213 | Brunnenthal GB Nr. 69**

An der Einzonung soll festgehalten werden → ist bereits bebaut und soll nicht rückgebaut werden müssen.

- **Nr. 2019 | Messen**

Diverse Einzonungen in die landwirtschaftliche Kernzone. Es soll an sämtlichen Einzonungen festgehalten werden, da die bestehenden Zonengrenzen nicht der Nutzung der Parzelle entsprechen. Neu würde die Zone die Rechtsgrundlage bilden, diese Gebäude so zu belassen wie sie gebaut wurden. Auch dem Umstand, dass es in der Kernzone mehr als 20% Grünfläche geben soll, hat man Rechnung getragen mittels Freihaltezonen, die nicht bebaut werden dürfen. Insgesamt hat man mit den Freihaltezonen so mehr als 20% Grünfläche in der Kernzone geschaffen.

Landwirtschaftliche Kernzone

- Die AG OPR ist im Gegensatz zum ARP der Meinung, dass die bestehende landwirtschaftliche Kernzone eine Bauzone sei.
- Die AG OPR möchte im Gegensatz zum ARP grundsätzlich für die landwirtschaftliche Kernzone die bestehenden Zonenvorschriften von Messen und nicht von Balm übernehmen (grösseres Potential). Sollte das ARP dies nicht bewilligen, soll es so bestehen bleiben wie bisher → nicht überall die gleichen Vorschriften.
- In Balm bei Messen gibt es neu noch drei Grundstücke, die in der landwirtschaftlichen Kernzone sind. In Messen hingegen gibt es ein x-faches an Grundstücken, die in der landwirtschaftlichen Kernzone sind. Ausserdem werden in Balm diverse Flächen von der landwirtschaftlichen Kernzone in die Freihaltezone überführt, damit keine Ausdehnung der Bauzonen erfolgt.

Anmerkungen des ARP, welche nicht berücksichtigt werden sollen:

- 12: Die Bevölkerungsentwicklung wurde hoch angesetzt, um Einzonungen zu begründen. Reduktion der Einzonungen.
- 15/17: Potentialanalysen und Handlungsfelder der Quartiere wurde einfacher ergänzt.
- 36: Die ISOS-a-Umgebungszonen (a-Umgebungszone = Umgebung rund um die ISOS-Gebiet) wurden erläutert. Messen wünscht keine weiteren Einschränkungen auf Bauverbote und Umgebungseinschränkungen. Messen und Balm sind bereits in der höchsten Einstufung und das schränkt doch sehr ein. Der Kanton legt allerdings Wert auf Bewahrung und Schutz.
- 43/44: Sicherung von ÖBA-Flächen: An den bestehenden ÖBA-Flächen für die Schulraumentwicklung wird festgehalten.
- 54: Auszonung Brunnenthal: In der letzten OPR wurden Grundstücke eingezont, die bislang noch nicht bebaut wurde. Die Eigentümer sollen nun eine Bauverpflichtung abschliessen. Damit kann Bauzone erhalten bleiben.
- 56: Planungsausgleich: Entscheid, dass ein allfälliger Planungsausgleich durch einen Schätzer erst später festgelegt wird.

- 57: Zusammenführung der vier Zonenreglemente: Auf eine synoptische Darstellung wurde verzichtet. Die wesentlichen Anpassungen der Reglemente wurden im Raumplanungsbericht erläutert.
- 64/65: Landschaft. Eine weitere Ausdehnung der Landschaftsschutzzone wird abgelehnt. Oberramsern und Balm wurden einander angeglichen. Alle höher gelegenen Gebiete in Messen liegen in der Landschaftsschutzzone.
- 94/133 Gewässerplanung: Beteiligung an der Aufwertung des Limpachs. Aufwertung Messibach danach möglich. Weitere Ausdolungen führen momentan zu Konflikten mit der Landwirtschaft. Diese Bäche sind jedoch zurzeit kein prioritäres Ziel der Gemeinde.
- 113: Lärmschutz Zonenreglement: Empfindlichkeitsstufen erfüllen die Vorgaben.
- 117: Energieversorgung: Funktioniert ohne Reglementierung.
- 132: Wildtierkorridor: Keine spezifische Erwähnung hinsichtlich ökologischer Aufwertung. Funktioniert auf freiwilliger Basis.
- 144: Baumäquivalent wird nicht vereinheitlicht. Argumentieren mit Freihaltezonen. Bisher keine Grünflächenzonen.
- 145: Gebäudelänge Kernzone: Es bestehen heute 12 Gebäude die länger als 30 m sind. Darum wird in der Länge von 40 m festgehalten.
- 148: Ortsbildschutz strengere Reglementierung: die Einführung der kommunalen Ortsbildschutzgruppe soll eine bessere Qualität gewährleistet als mehr Bestimmungen im Zonenreglement.
- 157: Erweiterung kommunale Landschaftsschutzzone. Eine weitere Ergänzung der Landschaftsschutzzone wird abgelehnt.
- 221-265: Aufstufung / Ergänzen weiterer Gebäude mit einem Schutzstatus: es wurden 54 neu als erhaltens- oder schützenswert eingestuft. Weitere Aufstufungen und Ergänzungen werden abgelehnt.

Ergänzungen während der Prüfung durch das ARP:

- Naturgefahrenkarte Wasser und Rutschung (ca. Ende 2025) → Ergänzung in Nutzungsplänen und Raumplanungsbericht
- Naturinventar über alle Ortsteile → Ergänzung Hecken, geschützte Naturobjekte in Nutzungsplänen (ca. Ende 2025)
- Kantonale Baulinienpläne (Rückmeldung AVT noch offen)
- Waldfeststellungspläne mit dazugehörigen Baulinien (Rückmeldung Amt f. Wald, Jagd und Fischerei noch offen)

Sollte sich der Gemeinderat mit den besprochenen Punkten einverstanden erklären, wird die Ortsplanung **zur 2. Vorprüfung an das ARP** geschickt bzw. durch eine Delegation der Gemeinde Messen/W+H, Biberist, überbracht. Die darauffolgende Rückmeldung des ARP wird wiederum durch die AG OPR besprochen. Man erhofft sich nur noch kleinere **Bereinigungen**. Anschliessend wird der **Kontakt mit den betroffenen Eigentümern** gesucht, um die Anpassungen zu besprechen. Nach der **öffentlichen Mitwirkung**, der abschliessenden Zusammenfassung und Beurteilung kann die **öffentliche Auflage** erfolgen. Dies wird wohl ungefähr im **2027** sein.

Damit die Ortsplanung vorangetrieben werden kann ist es wichtig, dass die Gemeinde dem Kanton Fristen für die Umsetzung bzw. Besprechung setzt. Zudem ist noch nicht klar, ob das ARP es akzeptieren wird, dass man die Naturgefahrenkarte sowie das Naturinventar erst nachträglich eingeben wird.

Problematik Landi Messen

Grundsätzlich wäre es wünschenswert, wenn sich die Landi Messen vergrössern könnte, insbesondere aufgrund des Problems mit der Düngermittellagerung. Sämtliche mögliche Grundstücke, die dafür in Frage kämen, sind jedoch nicht passend für die Landi Messen.

Für die Landi Messen wird deshalb kein Gewerbeland ausgeschrieben. Sie sollen schriftlich darauf verzichten.

Antrag

Genehmigung der Nutzungsplanung und des Zonenreglements zuhanden des Amts für Raumplanung, Solothurn, betreffend der 2. Vorprüfung.

Diskussion

Sandra Nussbaumer nimmt Bezug auf das Kapitel 7, Verkehr. Unter dem Punkt «Höchstgeschwindigkeiten» wird festgehalten, dass die Gemeindestrassen in Messen wenig Verkehr aufweisen und die Geschwindigkeiten tief sind, so dass auf die **Einführung von Tempo-30-Zonen** verzichtet werden kann. Dies ist Sandra Nussbaumer zu starr formuliert. Die Möglichkeit einer Anpassung im Bereich der gefährlichen Kurve auf der Hauptstrasse, Höhe Gemeindehaus/Denner, soll ausdrücklich vorbehalten bleiben, da dies in Zukunft ein Thema werden können. Der Gemeinderat hat gegen diese Anpassung nichts einzuwenden, der erwähnte Punkt wird entsprechend umformuliert.

Weiter stellt sich die Frage, ob die Möglichkeit für Quellfassungen in Oberramsern durch die Massnahmen in der Zonenplanung bezüglich Gewässerschutzzonen gefährdet ist. Dem ist allerdings nicht so, da aufgelistet wird, welche Schutzzonen es gibt.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat genehmigt die Nutzungsplanung und das Zonenreglements inklusive der Anpassung unter Kapitel 7, Verkehr, Punkt «Höchstgeschwindigkeiten», zuhanden des Amts für Raumplanung, Solothurn, betreffend der 2. Vorprüfung.

Bernhard Jöhr, Uriel Kramer und Raphael Born verlassen die Sitzung.

1.422. Gemeinderat (Ressortverteilung/Sitzungen)**Gemeinderat – Wahl Vize-Gemeindepräsidium und Verteilung der Ressorts****a. Wahl Vizegemeindepräsidium**

Gemäss Gemeindegesetz, §130, wählt jede Gemeinde aus der Mitte des Gemeinderates einen **Vizepräsidenten oder eine Vizepräsidentin**.

Andreas Schluep, Balm b. Messen, stellt sich als Vizepräsident der Gemeinde Messen zur Verfügung.

Beschluss, einstimmig

Andreas Schluep, Balm b. Messen, wird für eine weitere Legislatur als Vizepräsident der Gemeinde Messen gewählt.

b. Zuteilung der Ressorts

Gemäss § 24 der Gemeindeordnung vom 1.1.2017 gliedert der Gemeinderat seine Aufgaben in folgende Ressorts:

- a) Präsidiales
- b) Finanzen
- c) Bau
- d) Umwelt
- e) Gesellschaft

Aufgrund vorangegangener Besprechungen wird folgende Ressortzuteilung beantragt:

Antrag

- | | |
|-----------------|--------------------|
| a. Präsidiales | Sandra Nussbaumer |
| b. Finanzen | Adrian Schluep |
| c. Bau | Andreas Schluep |
| d. Umwelt | Caroline Doggwiler |
| e. Gesellschaft | Stefanie Ziegler |

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat genehmigt folgende Ressortverteilung:

- | | |
|-----------------|--------------------|
| a. Präsidiales | Sandra Nussbaumer |
| b. Finanzen | Adrian Schluep |
| c. Bau | Andreas Schluep |
| d. Umwelt | Caroline Doggwiler |
| e. Gesellschaft | Stefanie Ziegler |

Kommissionen – Wahl Kommissionsmitglieder für die Legislatur 2025 – 2029

Folgende Personen stellen sich als Mitglieder in den verschiedenen Kommissionen zur Wahl:

Baukommission

Moser Hanspeter, Messen
 Bloch Christian, Messen
 Gilomen Heinz, Oberramsern
 Moser Stephan, Messen
 Reber Andrea, Oberramsern
 Vögeli Toni, Brunnenthal
 Zahnd Michel, Messen

Umweltkommission

Haas Jürg, Messen
 Jäggi Stephan, Messen
 Rätz Michael, Messen
 Reber Markus, Oberramsern
 Schär Adrian, Brunnenthal
 Scheidegger Urs, Messen
 Schluep Beat, Messen

Wahlbüro

Graber Sybille, Messen
 Bannwart Brigitte, Messen
 Flury Lukas, Oberramsern
 Friederich Edith, Messen
 Holzer Matthias, Messen
 Christen Marion, Messen
 Reber Ursula, Oberramsern

Gesellschaftskommission

Hediger Daniela, Messen
 Schüpbach Susanne, Messen
 Wagner Brigitte, Messen
 Schüpbach Livia, Messen
 Doggwiler Caroline, Messen
 Vakanz
 Vakanz

Feuerwehrkommission

Andres Reto, Messen (Feuerwehrkommandant)
 Rätz Marco, Balm b. Messen (Vize-Kommandant)
 Da Silva Alain, Oberramsern
 Doggwiler Caroline, Messen
 Frey Benjamin, Messen
 Iseli Jürg, Messen
 Kohler Michael, Messen

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Beschluss: einstimmig

Folgende Kommissionsmitglieder werden für die Legislaturperiode 2021 – 2025 gewählt:

Baukommission

Moser Hanspeter, Messen
 Bloch Christian, Messen
 Gilomen Heinz, Oberramsern
 Moser Stephan, Messen
 Reber Andrea, Oberramsern
 Vögeli Toni, Brunnenthal
 Zahnd Michel, Messen

Umweltkommission

Haas Jürg, Messen
 Jäggi Stephan, Messen
 Rätz Michael, Messen
 Reber Markus, Oberramsern
 Schär Adrian, Brunnenthal
 Scheidegger Urs, Messen
 Schluep Beat, Messen

Wahlbüro

Graber Sybille, Messen
 Bannwart Brigitte, Messen
 Flury Lukas, Oberramsern
 Friederich Edith, Messen
 Holzer Matthias, Messen
 Christen Marion, Messen
 Reber Ursula, Oberramsern

Gesellschaftskommission

Hediger Daniela, Messen
 Schüpbach Susanne, Messen
 Wagner Brigitte, Messen
 Schüpbach Livia, Messen
 Doggwiler Caroline, Messen
 Vakanz
 Vakanz

Feuerwehrkommission

Andres Reto, Messen (Feuerwehrkommandant)
 Rätz Marco, Balm b. Messen (Vize-Kommandant)
 Da Silva Alain, Oberramsern
 Doggwiler Caroline, Messen
 Frey Benjamin, Messen
 Iseli Jürg, Messen
 Kohler Michael, Messen

In die **Rechnungsprüfungskommission** wurden still gewählt:

Enzler Richard, Messen

Hofstetter Chantal, Messen

Schluep Schneider Marianne, Messen

Siegrist Stefan, Oberramsern

Tellenbach Philipp, Messen

Die Kommissionen konstituieren sich an ihrer ersten Sitzung gemäss Gemeindeordnung §25 selbst.

**1.511. Delegierte
Zweckverbände und Organisationen – Wahl der Delegierten**

Für die Legislatur 2025 – 2029 sind die Delegierten für die verschiedenen Zweckverbände zu wählen.

Antrag

Wahl folgender Personen als Delegierte für die Zweckverbände:

- **Zweckverband Alterssitz Buechibärg** (Mehrfachstimmrecht)
Sandra Grünig, Messen
Markus Reber, Oberramsern
Stefanie Ziegler, Brunnenthal
Silvia Fankhauser, Messen
- **Anzeigerverband Bucheggberg Wasseramt**
Sandra Nussbaumer, Messen
- **Forstbetrieb Bucheggberg**
Adrian Schär, Brunnenthal
- **Waldwirtschaftsverband**
Adrian Schär, Brunnenthal
- **Friedhofszweckverband** (Kommissionsmitglieder)
Sibylle Graber, Messen, Präsidentin
Vakanz
Vakanz
- **Gemeindeverband ARA-Region Lyss-Limpachtal**
Andreas Weber, Brunnenthal
- **Gemeindeverband Limpachtal** (Mehrfachstimmrecht)
Samuel Eberhard, Messen
Adrian Grossenbacher, Messen
Hansjörg Walter, Balm b. Messen
Beat Wyss, Oberramsern
Andreas Weber, Brunnenthal
Adrian Schär, Brunnenthal
- **KENOVA Zuchwil**
Adrian Schär, Brunnenthal
- **Schulverband Bucheggberg**
Miriam Schluep, Messen
Andreas Schluep, Balm b. Messen
Stefanie Ziegler, Brunnenthal
Esther Tellenbach, Messen
- **Regionalplanungsgruppe espaceSOLOTHURN**
Sandra Nussbaumer, Messen

- **Zweckverband Familien-, Mütter- und Väterberatung Bucheggberg-Wasseramt**
Miriam Schluemp, Messen
- **Spitex Aare**
Sandra Grünig, Messen
- **Wasserversorgung Gemeindeverband Saurenhorn**
Roland Iseli, Messen
- **Verband Bevölkerungs- und Zivilschutz Aare Süd VBZAS**
Caroline Doggwiler, Messen
- **Zweckverband Schwimmbad Region Messen**
Daniel Leibundgut, Messen
Stefanie Ziegler, Brunnenthal
Caroline Doggwiler, Messen
Bruno Graber, Messen

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Beschluss, einstimmig

Als Delegierte für die Legislaturperiode 2025 – 2029 werden gewählt:

- **Zweckverband Alterssitz Buechibärg** (Mehrfachstimmrecht)
Sandra Grünig, Messen
Markus Reber, Oberramsern
Stefanie Ziegler, Brunnenthal
Silvia Fankhauser, Messen
- **Anzeigerverband Bucheggberg Wasseramt**
Sandra Nussbaumer, Messen
- **Forstbetrieb Bucheggberg**
Adrian Schär, Brunnenthal
- **Waldwirtschaftsverband**
Adrian Schär, Brunnenthal
- **Friedhofszweckverband** (Kommissionsmitglieder)
Sibylle Graber, Messen, Präsidentin
Vakanz
Vakanz
- **Gemeindeverband ARA-Region Lyss-Limpachtal**
Andreas Weber, Brunnenthal
- **Gemeindeverband Limpachtal** (Mehrfachstimmrecht)
Samuel Eberhard, Messen
Adrian Grossenbacher, Messen
Hansjörg Walter, Balm b. Messen
Beat Wyss, Oberramsern

Andreas Weber, Brunnenthal
Adrian Schär, Brunnenthal

- **KENOVA Zuchwil**
Adrian Schär, Brunnenthal
- **Schulverband Bucheggberg**
Miriam Schluep, Messen
Andreas Schluep, Balm b. Messen
Stefanie Ziegler, Brunnenthal
Esther Tellenbach, Messen
- **Regionalplanungsgruppe espaceSOLOTHURN**
Sandra Nussbaumer, Messen
- **Zweckverband Familien-, Mütter- und Väterberatung Bucheggberg-Wasseramt**
Miriam Schluep, Messen
- **Spitex Aare**
Sandra Grünig, Messen
- **Wasserversorgung Gemeindeverband Saurenhorn**
Roland Iseli, Messen
- **Verband Bevölkerungs- und Zivilschutz Aare Süd VBZAS**
Caroline Doggwiler, Messen
- **Zweckverband Schwimmbad Region Messen**
Daniel Leibundgut, Messen
Stefanie Ziegler, Brunnenthal
Caroline Doggwiler, Messen
Bruno Graber, Messen

1.761.11. Friedensrichter
Friedensrichter – Wahl Markus Schneider, Messen

Für die Legislatur 2025 – 2029 muss die Funktion des Friedensrichters gewählt werden. Wie in den vergangenen Jahren stellt sich Markus Schneider, Messen, zur Verfügung.

Antrag

Wahl von Markus Schneider, Messen, als Friedensrichter für die Legislatur 2025 – 2029.

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Beschluss; einstimmig

Markus Schneider, Messen, wird als Friedensrichter für die Legislatur 2025 – 2029 gewählt.

1.761.92. Inventurbeamter
Inventurbeamter – Wahl Urs Thomet, Balm b. Messen

Die Funktion des Inventurbeamten muss für die Legislatur 2025 – 2029 gewählt werden. Es stellt sich dafür der bisherige Inventurbeamte Urs Thomet, Balm b. Messen, zur Verfügung.

Antrag

Wahl von Urs Thomet, Balm b. Messen, als Inventurbeamter für die Legislatur 2025 – 2029.

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Beschluss; einstimmig

Urs Thomet, Balm b. Messen, wird als Inventurbeamter für die Legislatur 2025 – 2029 gewählt.

1.761. Funktionäre
Funktionäre – Wahl Gemeindeweibel | Wahl Ansprechperson Landwirtschaft | Wahl
Inseratenstellenleiter

Folgende Funktionäre sind für die Legislatur 2025 – 2029 zu wählen:

Antrag

Wahl von Funktionären für die Legislatur 2025 – 2029:

- a. Gemeindeweibel
 - a. Balm b. Messen: Eveline Rätz, Balm b. Messen
 - b. Brunnenthal: Vreni Schär (neu), Messen
 - c. Messen: Hans Zimmermann, Messen
 - d. Oberramsern: Anna Arni (neu), Oberramsern
- b. Ansprechperson Landwirtschaft: Samuel Eberhard, Messen
- c. Inseratenstellenleiter: Heinz Iseli, Messen

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Beschluss; einstimmig

Folgende Funktionäre werden für die Legislatur 2025 – 2029 gewählt:

- a. Gemeindeweibel
 - a. Balm b. Messen: Eveline Rätz, Balm b. Messen
 - b. Brunnenthal: Vreni Schär (neu), Messen
 - c. Messen: Hans Zimmermann, Messen
 - d. Oberramsern: Anna Arni (neu), Oberramsern
- b. Ansprechperson Landwirtschaft: Samuel Eberhard, Messen
- c. Inseratenstellenleiter: Heinz Iseli, Messen

**1.1231.56. Zweckverband Schulverband Bucheggberg
Schulverband Bucheggberg – Nomination Vorstandsmitglied Isabelle Magnenat |
Mitglied RPK Philipp Tellenbach | Mitglied Betriebskommission Hanspeter Moser
zhd. DV vom 23.10.2025**

Auch im Zweckverband Schulverband Bucheggberg gibt es aufgrund der neuen Legislatur diverse Wahlen. Als Vorstandsmitglied soll Isabelle Magnenat, Messen, als Mitglied der RPK Philipp Tellenbach, Messen, und als Mitglied der Betriebskommission Hanspeter Moser, Messen, nominiert werden.

Folgende Personen sind zuhanden der Delegiertenversammlung des Schulverbandes vom 23. Oktober 2025 zu nominieren:

Antrag

Nomination folgender Personen zuhanden der Delegiertenversammlung des Schulverbandes vom 23. Oktober 2025:

- a. Vorstandsmitglied: Isabelle Magnenat, Messen
- b. Mitglied RPK: Philipp Tellenbach, Messen
- c. Mitglied Betriebskommission: Hanspeter Moser, Messen

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Beschluss; einstimmig

Folgende Personen werden zuhanden der Delegiertenversammlung des Schulverbandes vom 23. Oktober 2025 nominiert:

- a. Vorstandsmitglied: Isabelle Magnenat, Messen
- b. Mitglied RPK: Philipp Tellenbach, Messen
- c. Mitglied Betriebskommission: Hanspeter Moser, Messen

Die Gemeindeschreiberin wird mit der Weiterleitung der Nominierten an den Schulverband Bucheggberg beauftragt.

1.12.91. Steuerreglement Steuerreglement – Beschlussfassung Revision per 01.01.2026

Sandra Nussbaumer: Der Aufhänger für die Steuerreglement-Revision ist das Anliegen, eine **Personalsteuer** einzuführen. Eine solche erheben (fast) alle Gemeinden, wobei der Betrag variiert (CHF 10 bis CHF 60). Die Überlegung dahinter ist, dass jede Person ein Grundbetrag für die Infrastruktur zahlen und dass ein gewisser administrativer Aufwand damit beglichen werden soll. Messen kennt eine solche Personalsteuer bisher nicht. Viele denken, dass der Betrag von CHF 40, der vielfach bezahlt werden muss (also auch wenn kein steuerbares Einkommen veranlagt wird), eben diese Personalsteuer ist. Dem ist aber nicht so. Das ist die Feuerwehr-Ersatzabgabe. Im revidierten § 4 wäre nun die Personalsteuer drin. Vorgeschlagen wird dazu ein Betrag von CHF 30. Bei 1'210 volljährigen Personen (davon 950 Steuerpflichtige) ergibt dies ein Betrag von rund CHF 36'000, was rund einem Steuerprozent entspricht.

Zur Information: Im Bucheggberg haben alle Gemeinden – ausser Messen und Buchegg – eine solche Personalsteuer und erheben diese in Höhe zwischen CHF 10 und CHF 20. Die meisten Steuerreglemente sind aber bereits ein paar Jahre alt.

Aufgrund der vorgesehenen Revision hat die Finanzverwalterin das Steuerreglement gleich als Ganzes durchgesehen und aktualisiert. Orientiert hat sie sich dabei am kantonalen Musterreglement. Die Änderungen betreffen vor allem formelle Aktualisierungen und Redaktionelles.

Bei §9, Abs. 2, wird auf Antrag von Stefanie Ziegler eine Präzisierung eingefügt: Stellungnahmen zu Steuererleichterungen **für juristische Personen** nach § 6 Absatz 2 des Steuergesetzes gibt der Gemeinderat ab.

Schliesslich ist es aber eine Totalrevision des Steuerreglementes.

Antrag

Genehmigung der Totalrevision des Steuerreglements per 01.01.2026 inkl. Präzisierung des §9, Abs. 2 zhd. Gemeindeversammlung vom 08.12.2025.

Diskussion

Adrian Schluep: Kostendeckung von jedem einzelnen einverlangen für Verwaltungsaufwand, Korrespondenz. Nichts grundsätzlich gegen Personalsteuer. Wertschätzung für Infrastruktur.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat genehmigt die Totalrevision des Steuerreglements per 01.01.2026 inkl. Präzisierung des §9, Abs. 2 zhd. Gemeindeversammlung vom 08.12.2025.

Die Gemeindeschreiberin wird mit dem Einreichen des Steuerreglements zur Vorprüfung beim Finanzdepartement beauftragt.

1.702. Finanzverwalter/in
Finanzverwalter 50% – Wahl von Mirco Ory, 1982, per 11.08.2025

Natalie Lüchinger, Finanzverwalterin seit 01.01.2021, hat ihre Anstellung per 31.08.2025 als Finanzverwalterin der Gemeinde Messen gekündigt.

Am 28. Mai 2025 ist ein entsprechendes Stelleninserat im Azeiger publiziert worden. Das Inserat wurde ebenfalls auf den Plattformen begem.ch, vseg.ch und jobs.ch publiziert. Die Stellenanzeige wurde auch auf Social Media veröffentlicht und von diversen Personen auf den verschiedensten Plattformen geteilt.

Auf das Stelleninserat haben sich vier Personen um die Finanzverwalter-Stelle beworben, welche alle zu Vorstellungsgesprächen eingeladen wurden. Schnell haben sich zwei Personen herauskristallisiert, die für die Gemeinde Messen und für die Position als Finanzverwalterin/in 60% in Frage kämen.

Zum Bewerber Mirco Ory hat Sandra Nussbaumer beim vorangehenden Arbeitgeber eine Referenz eingeholt, welche den Eindruck verstärkt hat, dass Mirco Ory Messen bestens geeignet wäre. Zudem befürworteten Sandra Nussbaumer wie auch Adrian Schluep (RL Finanzen), welcher über die zwei möglichen Bewerbungen in Kenntnis gesetzt wurde, beide den Bewerber Mirco Ory. Sandra Nussbaumer, Adrian Schluep und Michèle Graf waren in stetigem Austausch während des Bewerbungsverfahrens.

Am 9. Juli 2025 hat Mirco Ory auf der Finanzverwaltung einen «Probearbeitstag» absolviert. Diese Stunden waren für alle sehr aufschlussreich. Natalie Lüchinger ist der Meinung, dass Mirco Ory aufgrund seiner bisherigen Erfahrungen die geeignete Person sei. Auch Mirco Ory hat nach den kurzweiligen Stunden verlauten lassen, dass er sich die Arbeit in Messen sehr gut vorstellen könne und sich über eine Anstellung freuen würde.

Insgesamt war der Eindruck äusserst positiv und die Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung sind überzeugt, dass mit Mirco Ory eine sehr gute Wahl getroffen werden kann.

Dem Gemeinderat als Anstellungsbehörde wird nun folgende Person zur Wahl vorgeschlagen:

Antrag

Anstellung Mirco Ory, 1982, wohnhaft in Selzach, ledig, Anstellung per 11.08.2025 zu 40% und per 01.09.2025 zu 50%.

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Beschluss: einstimmig

Der Gemeinderat beschliesst die Anstellung von Mirco Ory, 1982, wohnhaft in Selzach, ledig, per 11.08.2025 zu 40% und per 01.09.2025 zu 50%.

1.702. Finanzverwalter/in
Pflichtenheft Finanzverwalter-/in – Genehmigung

Adrian Schluep: Das Pflichtenheft der Finanzverwalterin bzw. des Finanzverwalters wird aufgrund des Wechsels in der Finanzverwaltung an die aktuellen Gegebenheiten angepasst. Auf rein redaktionelle Änderungen – insbesondere die Anpassung der Bezeichnung von „Einwohnergemeinde Messen“ zu „Gemeinde Messen“ – wird nicht im Einzelnen eingegangen.

Im Folgenden werden die wesentlichen inhaltlichen Anpassungen dargestellt:

- § 6 Unterschriftsberechtigung
Neu wird die Kollektivunterschrift im Zahlungsverkehr festgelegt. Diese Praxis wurde seit der Anstellung von Natalie Lüchinger zwar bereits angewendet, jedoch bislang nicht schriftlich geregelt.
- § 8, Ziffer 8.5 Rechnungsstellung / Inkasso
Dieser Abschnitt regelt unter anderem den Steuereinzug. Aufgrund der prozentualen Stellenaufteilung kann dieser künftig auch durch die Gemeindeschreiberei übernommen werden.

Antrag

Genehmigung des Pflichtenhefts/Stellenbeschreibung der Finanzverwalterin/des Finanzverwalters per 21.08.2025.

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat genehmigt das Pflichtenheft/Stellenbeschreibung der Finanzverwalterin/des Finanzverwalters per 21.08.2025.

82 **4.803. Generelle Entwässerungsplanung, GEP**
GEP Oberramsern – Feststellung Eingang Einsprachen während Auflage vom
21.06. – 21.07.2025

Die Unterlagen zum GEP Oberramsern sind zwischen dem 21. Juni und 21. Juli 2025 auf der Gemeindeverwaltung aufgelegt.

Feststellung

Der Gemeinderat stellt fest, dass während der Auflage keine Einsprachen eingegangen sind.

Weiteres Vorgehen

Das Ingenieurbüro BSB + Partner, Biberist, wird die Unterlagen dem Regierungsrat zur Genehmigung unterbreiten.

Die Bauverwaltung wird mit dem Vollzug beauftragt.

Die Gemeinde Messen als Eigentümerin von Grundbuch Messen Nr. 46 räumt zu Lasten ihres Grundstücks zu Gunsten der Schweizerischen Bundesbahnen SBB und deren Rechtsnachfolgerin oder Mitbeteiligten das Recht ein, über das belastete Grundstück eine elektrische Hochspannungsfreileitung samt Zusatzeinrichtungen zu führen und zu betreiben sowie die erforderlichen Leitungsmasten, Stangen, Streben, Fundamente, Verankerungen und Erdungen gemäss dem Situationsplan zu erstellen und zu erhalten.

In der Dienstbarkeitsbegründung eingeschlossen ist das Recht, die Übertragungsleitung für die Durchleitung von Daten Dritter zu nutzen oder durch Dritte nutzen zu lassen.

Die Dienstbarkeitsberechtigte zahlt der Grundeigentümerin für das unter Ziffer 2.2 hievore eingeräumte Recht gemäss separatem Berechnungsblatt, welches integrierenden Vertragsbestandteil bildet, eine Entschädigung von CHF 770 für 25 Jahre.

Diese Bestimmung ist im Grundbuch als Personaldienstbarkeit einzutragen.

Antrag

Genehmigung Dienstbarkeitsvertrag für das Durchleitungsrecht der Freileitung der Schweizerischen Bundesbahnen SBB betr. Grundbuch Messen Nr. 46 der Gemeinde Messen.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat genehmigt den Dienstbarkeitsvertrag für das Durchleitungsrecht der Freileitung der Schweizerischen Bundesbahnen SBB betr. Grundbuch Messen Nr. 46 der Gemeinde Messen.

Dem Gemeinderat liegt das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2025 zur Genehmigung vor.

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Beschluss; einstimmig

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 20205 wird genehmigt.

1. AUGUST 2026

Die Gesellschaftskommission wird beauftragt, einen Redner für die Bundesfeier am 1. August 2026 zu organisieren.

Problemstellung: Die Gemeinde Messen gibt sämtlichen Teilnehmenden einen Essensbon ab. Dies führt dazu, dass wenn die 1. August-Feier am Waldfest in Brunnenthal stattfindet auch viele auswärtige Personen kostenlos verpflegt werden. Zur Diskussion steht eine Anpassung des Betrages (z. B. Reduktion von CHF 12.50 auf CHF 10.00 in Brunnenthal, da dort keine zusätzlichen Infrastrukturkosten anfallen). Die Frage stellt sich, weil der 1. August nun dreimal (2025 – 2027) auf das Wochenende des Waldfestes fällt.

Zur Kontrolle der Abgabe wäre ein Stempel zweckmässig. Die Gesellschaftskommission wird Rückmeldungen an den Gemeinderat erstatten.

FUSIONS-CHECK

Die Resultate der Fusionsabklärungen wurden den beteiligten Gemeinden am 1. Juli 2025 präsentiert. Eine Zusammenfassung wird den Gemeinderäten zugestellt. Die Bevölkerung wird mittels Gemeindefoblatt und Webseite informiert.

QUELLKO-SITZUNG VOM 11.08.2025

Im Rahmen der regionalen Wasserplanung des Kantons wurden die Gemeinden über den Stand der Planung informiert. Teile der Wasserplanung von Messen wurden übernommen. Positiv aufgenommen wurde die Leitung durchs Eichholz nach Balm b. Messen sowie die Einbindung der Quellfassungen von Oberramsern.

Festgestellt wurde hingegen, dass die Quelle Etzelkofen innert drei Jahren definitiv vom Netz genommen werden muss (Ausnahme: Nutzung für das Schwimmbad Messen).

Die QuellKo hat beschlossen, an der bestehenden Wasserstrategie der Gemeinde festzuhalten. Die Planungskosten für die Erschliessung und Einleitung weiterer Quellen in Oberramsern sind zu definieren und im Budget 2026 zu berücksichtigen.

Mit der Gemeinde Biezwil fand bekanntlich ein Gespräch statt u.a. betreffend der Versorgungssicherheit. Biezwil wird jedoch im angepassten Regionalplan faktisch verpflichtet, mit der Gemeinde Schnottwil zusammen eine Lösung zu finden, da Schnottwil offenbar über das noch grössere Wasserproblem verfügt als Messen. Die Versorgungssicherheit über Biezwil entfällt damit voraussichtlich. Die Leitung Messen-Balm b. Messen bleibt für Messen aber aus betriebstechnischen Gründen weiterhin sinnvoll. Die Strategie wird fortgeführt und im Budget verankert.

FOTOTERMIN

Es ist ein neuer Termin mit dem Fotografen zu vereinbaren.

VSEG SITZUNG

Beitragserhöhung von CHF 1.20 auf CHF 1.40.

Beitrag an Projekt GemeindeConnect: CHF 1.00/Einwohner

AUSSERORD. DV SVBU JUNI 2025

Die Planungskredite für die Schulhausplanung wurden ohne grössere Diskussion genehmigt. Das erste Treffen der Planungsgruppe für Messen findet am 25.08.2025 im Schulhaus Bühl statt.

Andreas Schluep

- Ersatz Beleuchtung
Mit dem Ersatz der Beleuchtungskörper wurde begonnen. Die Arbeiten sollten voraussichtlich im Herbst abgeschlossen sein.
- Friedhof Balm
Aufgrund diverser Absenkungen auf dem Friedhof Balm will man im 2026 ziemlich viel Humus aufschütten. Die Kosten werden ins Budget 2026 aufgenommen und im Rahmen der Budgetsitzung im Oktober 2025 diskutiert.

Caroline Doggwiler

- Reinigung Chiller
Leider hat man im Chiller offenbar noch nicht mit den im Januar 2025 beschlossenen monatlichen Reinigungsarbeiten begonnen. Lediglich die eine Reinigung im Dezember 2024 wurde durchgeführt. Im September sollte nun die erste Reinigung in Angriff genommen werden.

Die Gemeindepräsident/-in

Die Gemeindeschreiberin

Sandra Nussbaumer

Michèle Graf